

# Umsatzentwicklung im September 2023

## 20 statt 21

Im September stieg die Inflation gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,7 Prozent – das gab das Bundesamt für Statistik bekannt. Im September stiegen die Preise für Bücher gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,7 Prozent – das hat jetzt das Marktforschungsinstitut GfK Entertainment bekannt gegeben, das im Auftrag des SBVV den monatlichen Branchenmonitor Buch erstellt. Der Durchschnittspreis für ein Buch bewegt sich also im absoluten Gleichschritt mit der Inflation. Entscheidend für den Branchenumsatz ist daher die Absatzmenge. Und diese entwickelt sich wenig erbaulich: Im September ist sie

gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,6 Prozent zurückgegangen, bei gleich vielen Verkaufstagen (26). Das heisst: Verkaufte die stationären Buchhandlungen und Online-Shops im September 2022 noch 21 Bücher, waren es diesen September nur 20. Vergleicht man das aufgelaufene Jahr, bleibt insgesamt noch ein winziges Umsatzplus von 0,3 Prozent, das von der Inflation weit übertroffen wird. Das alles ist unangenehm, eine Krise ist es nicht – denn man darf nie vergessen, dass die letzten Jahre, an denen wir die Gegenwart messen, für die Branche ziemlich erfreulich waren.

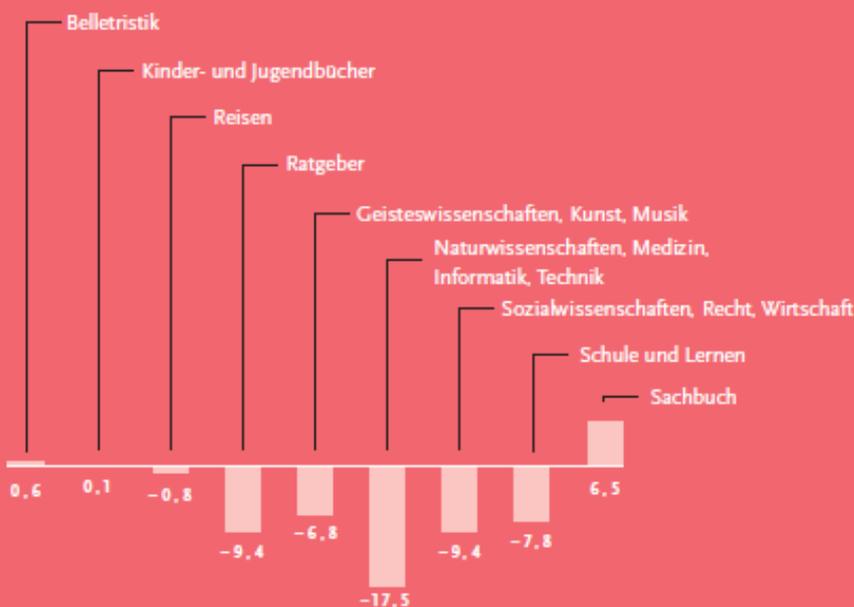
### Entwicklung von Umsatz, Absatz und Preisen im Deutschschweizer Buchhandel\*

September 2023

Kumuliert 2023



### Umsatzentwicklung September 2023 nach Warengruppen\*



\*Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Zahlen in Prozent